s spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernfprecher Rr. 27 Gescheint wöchenlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Kadmittag zur Ausgabe. Abomementspreis pro Monat O.90 KM. frei ind Dains, einschließlich der Weilagen "Mein Garten", Die Krau und ihre Melt", Der beltere Alltag", "Praktisches Wiffen für Alle", "Unterhaltungsbeilage".— Durch die Possanium und Vieferstäger bezogen L.20 KM. Im Falle hößerer Gemalt wied kein Schabenersag geleistet.



Leiggt. ADr.: Zeilung.
Die Millimeter-Angeigen-Zeise kostet bei 46 mm Spaltenbreite 4 Meichspfennig Geschäftliche: und Bereins-Angeigen nach besonderem Tarif. Der Millimeterpreis für Angelgen im Extiteil beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12 Reichspreis für Angelgen im Extiteil beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12 Reichspelien für fürmtliche Aufträge gelien die Bedingungen der ab 1. Januar 1994 gittigeren Preislisse Mr. 1. Angelgenannahme am Erscheinungst ge bis 9 Uhr vormittags.

orud und Berlag: Buchdruckerei hugo Munger : hauptichriftleiter und fur den Anzeigenteil verantwortlich: hugo Munger Spangenberg

· Frauen

enberg,

in dieser fte stillen

rzellan

Völker ist

3. 6.

ert

Dienstag, ben 15. Mai 1934

27. Jahrgang.

Ernennung der Landeshandwerksführer

Aufbau einer geschloffenen Organisation des deutschen Sandwerts

die Saar wehrt lich Saardeutsche Dentschrift gegen die Anogichen Butichgerüchte

Saacbeutsche Denkschrift gegen die Knoxschen Putschreiche den genischen der Genischen Anderen Einstellung der Genardblimmung wie eine stiede Angeierung gegenüber einnimmt, die sie Genaregie und eine seinheltige Einstellung der Genarbevölkerung und eine seinheltige Einstellung der Genarbevölkerung und kontieben Angeierung gegenüber einnimmt, die sie durch absteiche Maßnahmen bestätigt dat. Der vor furzem von Kräsbenten der Saarregierung, dem Engländer Knox, an des Generalsetretarial des Wölferbundes gerichtete Brefind der Wichgerücken und Beröächtigungen der saarregierung muß als stärtster Ausdruck der Willender Genischen und der Verlichten der Saarregierung merben zu den Genischen der Genischen Genischen der Genischen Genischen der Genischen der

nt Kiefer und Kommerzientat Dr. Kochling angehoren.
Die Deutsche Front hat außerdem Beranlassung einemmen, der Gerüchtemacherei der Saarregierung durch im Dentschrift entgegenzutreten, die sie dem Völkerbund überreicht hat. In der Dentschrift wird der Standpunkt des beutschen Holles wac der Saar zur Frage der Abstimmung ind der Jukunft des Saargebiets noch einmal zusammensissen dasselbeit zu den der Volkerbund zu den Volkerbund der Volke

Nates nur teile unbeeinflußt sei.

Rates nur teilen, daß die Abstimmung frei, geheim und woeseinsußt sei.

3ur Krage der Abstimmung greisteres haben, wie eentschrift, is.

3ur Krage der Abstimmung gesteres haben, wie bes dei allen Völkern der Kladen der Seltschrift und der Volkern der Abstimmer der Volkern der Abstimmer der Volkern der Abstimmer der Volkern der V

man jie daran gehindert hat, ihr eigenes Bost zu verraen.
Die Densschiegeis des jeden auf die Berliche des Präsiereiten der Saarceglerung Knog ein, in denen von "Terrormassungen der jeden der Verrormassungen der Deutsche Front wellt in ihrer den gehörist darauf hin, das ihr nicht underfannt sei, das freise der Verrormassungen der der Verrormassungen der Verrormass

"Die Saarbevölkerung ift eine ordnungsliebende, folge und vaterlandich gefinnte Bevolferung. Die Regierungsfommiffion founte bei ihrer Tätigfeit nur Erfolg haben infolge des gegenfeitigen Reipettes, den eine fluge Verwaltung und eine aus-gezeichnefe Bevolkerung fich enlgegenbringen."

seitigen Respettes, den eine Elinge Verwaltung und eine ausgezichnete Bevölkerung sich entgegenbringen."

Es wird dann noch auf einen weiteren Ausspruch des Präsidenten Steppens hingewiesen, in dem seitigestellt wird, daß die aus der Bevölkerung retrutierte örtliche Gendarwierte des Saargedietes mustergiltig sei. Unter Hinde Gendarwierte des Saargedietes mustergiltig sei. Unter Hinde Gendarwierte des Saargedietes mustergiltig sei. Unter Hinde das übes der Presidenten der Regierungskommission, konz, geseitete Abstellung des Innern diese vorzigsliche Bolizeitruppe mit aus Deutschland gestlüchteten Emigranten durchselft habe. Die Deutschland gestlüchten Emigranten durchselft habe. Deutschland gestlüchten Emigranten durchselft habe. Deutschland gesonstellung eine Roovotation gegenüber der Saarbevölkerung und glaubt annehmen zu können, daß viele der Beschweben, die die Regierungskommissision an den Bölkerschundsrat gerichtet hat, von diesen unsaweren Elementen berrühren. Es wird dabei an das Beispiel des Emigranten Machts erinnert, der während des Melitrieges wiederholt Selbstrechtimmelungen vorgenommen hat, weil er zu seige war, an der Front sier sein Baterland zu kömpfen.
Die angeslichen "Hutschpläne" werden dann mit der Bemerkung zurüdgewiesen, daß die Mitglieder der Deutschen Front nicht so försich seinen sehn aum mit der Benerkung zurüdgewiesen, daß die Mitglieder der Deutschen Front nicht so försich seinen Lermin einen lächerlichen Aus schlie der Benerkung zurüdgewiesen, daß die geschren, daß sie wirden Reicht Angebes der Lermin einen lächerlichen Aus seine sehn.

in Ggene fegen

Schluß der Dentichrift wird barauf hingewiesen Jum Schluß der Denklichrift wird darauf hingewiesen, daß die Saarregierung 32 Organe der Deutschen Front auf insgesamt 367 Tage verboten habe, während in der gleichen Zeit – seit Mai 1933 — nur drei Separatistenblätter auf zusammen 30 Tage verboten wurden.

Uniban des Sandwerls Gruennung der Landeshandwertsführer

Auf Grund des Reichzsgelehes über den vorläufigen Auf-deau der Organisationen des deutschen Handwerfs vom 20. 11. 1933 ist im Februar 1934 der Reichshandwertsführer durch den Reichswirtschaftsminister und den Neichzarbeitsminister ernannt worden. Für die weitere Durchsturung des Auf-daues einer geschlossenen Organisation des deutschen Hand-werfs, die swohl geeignet sie. die Wirtschaftsführung ab-auch die Menichensichtrung im Sinne der nationassozialistichen Boltzgemeinschaft zu garantieren, sind nunmehr durch den Reichschandwerfssister nach vorferiger Justimmung des Reichswirtschaftsministers solgende Landeshandwerfs-führer ernannt worden: 1. Kür den Tecubänderbeziet Baneen: Taveziermeister.

1. Für den Treuhanderbegirt Bagern: Tapegiermeifter,

1. Jago-Rührer Bg. Roos, München. 2. Für den Treshänderbezirk Südwestdentschland: Tisch-neister Handwertskamm präsident Bg. Bagner, M.

3. Jur ben Treuhandervezief Heffen: Elektromeister Bg. G am er, Worms, Borsiljender ber Reichsverbandes bes Elestro-Installateur-Eewerbes.

Eleftro-Inftallateur-Cewerbes.

4. Jür den Treuhänderbezief Aheinla d: Eleftro und Klempnermeister Pg. A öd in g. Kobsenz

5. Jür den Treuhänderbezief Westschaften: Schmiedemeister Handwerfestemmerpräsedent Pg. Schmidt, Dortmund.

6. Jür den Treuhänderbezieft Niederschaften: Konditormeister und Gau-Hago-Küsher- Pg. Behme, Hantwooer.

7. Jür den Treuhänderbezief Nordmark: Maschinenbaumeister Handwerfestantmerpräsident Pg. Schramm, baumeister Handi M. d. R., Altona.

M. d. A., Altona.

8. Für den Treuhänderbegirf Miffeldeutichland:
Schornfteinfegerneifter Handwarfstammerpräfibent Staatsrat Kg. Kahmann, M.R., Weimar.

9. Für den Trenhänderbegirt Sacher: Schuhmachermeifter Eruppenführer der Su. Kg. Arthur Heß, M. d. R.,

10. Für den Treuhanderbezirt Berlin-Braudenburg: 20. 5 m i dt, M. d. R., Riempnermeifter, Reichsband-G. Schmidt, wertsführer.

rsjugrer. 11. Für den Treuhänderbezirk Pommern: Uhrmacher-ster Handwerkskammerpräsident Bg. Ziepel, Stettin.

12. Für den Treuhanderbegirt Schlefien: Malermeifter

Handwerfstammerpräsident Bg. Streit, Breslau.

13. Für den Trenhänderbeziet Osspreusen: Bäckermeifter Handwerfstammerpräsident Bg. Magunia, M. d. R.,

Königsberg.

Es ist beabsichtigt, für jeden Landeshandwertssührer auch einen Selestverter zu benemnen. Mit Rücksicht auf die organisatorische Lage des Handwerfs in einigen Treuhänderbezirken sind folgende Stellvertreter bereits ernannt: Für den Treuhänderbezirk Süd n. est de ut sich land is Scholiermeister Handwerfskammerpräsiden Bg. Näher, Heidelberg-Karlsruhe. Für den Treuhänderweister Ikhein land Best falen: Schuhmachermeister Handwerfskammerpräsident Bg. de genberg. Disselberf. Für den Türhänderbezirk Berlin. Brandverfskammerpräsident Bg. de genberg. Disselberf. Für den Türhänderbezirk Berlin. Brandverfskammerpräsident Bg. Abgerenzer

n art: Maletinellet Bohm an n. Berlin. Die Landeshandwertsführer haben ihre Tätigteit nach den Almweijungen des Neichshandwertsführers von dem Zeitpunft ab zu beginnen, den der Reichshandwertsführer noch bestimmen wird.

Bornehmite Aufgabe der Landeshandwertsführer ift es, Bornehmste Aufgabe der Landeshandwertsführer ist es, für ein reibungslofes Arbeiten der Handwertsorganisationen in den Treuhänderdesirken Sorge zu tragen, dei der Durchführung des Führerprinziw in engster Verbindung mit der aufähndigen PD-Leitung die nationalsgialsstüftlichen Jandwertsmeister und Handwertsgesellen auszuwählen, welche als Führer von Handwertsorganisationen geeignet sind und alter hardwertserbewegung und der Handwertswirtschaft innerhalb ihres Gebietes im Sinne einer nationalsgialistichen Bostsgemeinschaft zu orden.

Durchführung des Führerpringips

ore Eunverstandwertsfügrer, dann die Ammungsführer, die Areishandwertsführer und die Immungsführer Reichshandwertsführer Schmidt ertlärte bei dieser Belegenheit, daß in diesen Tagen der vorläusige Aufbau der Handwertsführer vorläusige Aufbau der Handwertsforganisation vom Reichswirtschaftsminister vertündet

werde.

Die Hauptansgade bestehe darin, die einzige und allein wertvolle Meissterlehre zu stadilisseren und damit den sachlichen Nachwuchs zu sichern, der durch die schlechte Tarispolitis des Marxismus zerstört worden sel. Mangel an Jackleuten bestehe hente ichon. Er könne in hystematischer Erziehung vom Handwert ausgeglichen werden. Die Jielselung der neuen Handwertspolitis sel, auf dem Boden des Leistungsnachweise eine Selbständigkeit zu ermöglichen. Damit sei zugleich gesagt, daß nur der Meisster selndichen. Die Nach der Mitalieder der Organisation des Kande.

pader sein dürse.

Die Jahl der Mitglieder der Organisation des Handwerfs sehe sich zusammen aus 1.4 Millionen Betriebsinhabern, 1.7 Millionen Gehissen und 150 000 Angestellten. Es seien dennach etwa vier Millionen Menschen im deutschen Handwerf organisser. Das deute, wenn man die Familienangehörigen hinzurechne, daß durch das Handwerf etwa 8 die Familienangehörigen hinzurechne, daß durch das Handwerf etwa 8 die Familienangehörigen kinzurechne, daß durch das Handwerf etwa 8 die Familienangehörigen kinzurechne, daß durch das Handwerf etwa 8 die Familienangehörigen inzurechne, daß durch das Handwerf etwa 8 die Familienangehörigen inzurechne, daß

Wassenstilltand im Jemen

Dibiddah, 15. Mai.

Nach einer Melbung aus Ofchiddah teilt die Regerung Ihn Sauds amilich mit, daß mit dem Innam vom Pemen ein Wuffenstillstandsabkommen zustande gekommen ist. Der Imam habe sich zur Annahme der Bedingungen Ihn Sauds bereit erklärt. Berhandlungen über die Friedensbedingungen und die vom Ihn Saud gesorberten Varantien sollen bald be-

Kabinettswechsel in Bolen

Warichau, 14. Mai.

Die seit langem angetündigte Demission des Kadinetts Iendrzegewicz wurde in einer außerordentsichen Sigung des polnischen Miniserrates beschossen. Die Geschon wurde vom Staatspräschenten angenommen. Mit der Bildnung des neuen Kadinetts wurde Prosessor. Kozsowski

Bauerntag in Schlesien

Rede des Minifterprafidenten Göring.

Rede des Ministerpräsidenten Göring.
Die Siadl Breslau stand im Zeichen des großen schlessichen Bauerntages. Aus der gangen Browinz waren die Bouern nach Breslau gefommen, um den Reichsbauernstührer Darré und den preuß. Ministerpräsidenten Göring sprechen zu hören zu den Fragen, die den deutschen Bauern heute vor allem dewegen. Die riesige Jadrhunderthalle war überfüllt, so daß viele Taulende vor der Halle und auf der bernachbarien Kadrennbahn der Uebertragung der Reden durch Riesenauftprecher lausschen. Bandreauftprecher lauschen Kadrennbahn ker im Kommen Geschalten der fich in einem derichsernährungsminister Darré, der im Ramen der Bauern in Hermann Göring den Soldaten, der sich in einem dorten Kriege bewährt dat, degrüßte. Hermann Göring sie Gostat und sein der deschiede zulammen.

Ministerpräfident Göring

ber darauf sprach, lagte zunächst. daß die Kundgebung der schlicksten Bauernichaft in der Jahrhunderthalle einen übermältigenden, sast erschäftlernden Eindruck auf ihn machte. Der Ministerpräsident unterstrick dann die Bedeutung und die Kolle des Bauernstandes sür die Siederung des Lebens des Volles überhaupt. Aus dem Bauernstum sei überhaupt

des Boltes überhaupt. Aus dem Bauerntum lei werdauft Wenn heute so oft gestagt werde, daß noch nicht das alte Vertrauen zwischen der Bauernschaft und einem Teil der Großgrunddesitzer wiedergesehrt sei, dann liege das daran, so besonte der Ministerpräfident unter startem Beisall, daß jahrhundertelang zwischen beiden zein Derständnis gewesen sei und daß der mit weniger Grund und Boden als minderwertig angesehen worden sei. Deht aber müsten alle erkennen und sich darüber klar werden, daß es im Driften Reich nur Bauern gebe, ob mit viel oder wenig Krund und Boden. Grund und Boden.

Bildhaft legte Ministerpräsident Göring dar, wie die Erde sich auftat und alles Marristische in ihren Spalt hinderis, mährend das Bolt sich auf der Plattsorm der sich wieder schliebenden Erde zulammensand.

Nicht mehr Bauer gegen Arbeiter und Arbeiter gegen Bauer.

Bauer.
Diese Jusammenströmen war so einzigartig, daß man Monate brauchte, die man erkannte was wirklich geschehen war. Das, Boltsgenossen, so erklärte der Ministerprässent wird einmal in der Weltgeschichte das deutsche Wunder sein und bleiben. Dieses Wunder wurde aber unterstützt von einem ewigen Naturgeieh, das letzen Endes im nordischen und germanischen Menschen liegt. Das Stut zwang uns zueinander. Auch der deutsche Studie und erkennen und achten. was der deutsche Bauer beweitet.

Ce mut uns endschied enmel gesingen, daß ieder deutsche

Sen der deutsche Bauer beweutet.

Es muß uns endlich einmat gelingen, daß jeder deutliche Arbeiter, und wenn auch nur im beicheldenssten Maße ein Städ Bauer wird und irgendwo ein Stüd Land sein eigen nennt. Wenn das gelungen ist, wenn der letzte Urbeiter auf eigener Scholle steht, dann wird Deutschland endgültig gerettet und unüberwindlich sein gegen alle seine Feinde.

Bolt und Familie

Dr. Frid zum Muttertag.

Mus Anlah des Muttertages sprach Reichsminister Or. Frid über alle deutschen Sender zum deutschen Bolte. Er beschäftigte sich zumächst mit der Frage, warum es notwendig geworden sei, einen Muttertag überhaupt zu einem Boltsesselt und zu einem Familientag zu gestalten. Er erinnerte daran, wie in der Bergangenheit während der Herrichaft des früheren Systems mächtige Kräste an der Burzel unteres Hankleiten konnt dem Berschaft des früheren Systems nachtige Kräste an der Burzel unteres Familienlebens rüttelten und viele unterer Volfsgenossen Berschieden. In breiten Schichten und tein Berständnis aufbrachten. In breiten Schichten unseres Bostes, so führte der Minister aus, ist die Freude am Kinde, die Freude am Hamilienleben ersicht. Man will de bequem wie möglich durchs Eeben fommen, man will nicht heiraten, oder wenn man es tut, will man die Pflichten der Rindererziehung nicht mehr auf sich nehen. So ist leider Latsache, daß gerade die wohlhabendsten Kreile die wenigsten Kinder haben, und tein Bunder, wenn dieße Selbstuckt auf alle Schichten unteres Bostes übergreift.

Der Erfolg wird die Ueberalterung unferes Boltes fein, wenig Ingendliche, wenig Urbeitsjähige, aber viele alte

Ccute, die dann, oft felbit einderlos, von den Rinoern anderer unterhalten werden follen.

Ein weiterer Misstand, der gerade am Mutterlag geftreist werden muß, ist der Nachteil, der aus der Beruf setätigteit der Frau für Familie und Bolt, für Kinder und Mütter erwächst.

Dieje Berufsarbeit der verechelichten Frau und besonders der finderreichen Mütter ist im höchsten Grade ungerecht und unsozial, weil sie die She und die Jamille gefährdet.

und unfozial, weil sie die Seh und die Amilie gefahrbet.
Mehr noch als der Mann leiden die Kinder einer lolchen Familie drunter, wenn die Mutter zur Martung und Erziehung sehlt. So lehren auch Erhebungen der Augendsürsorgestellen, das die meisten Ausendlichen, die auf Abmeae geralen, aus Familien stammen in denen die Mutter jock einer die Kinder einer die Mutter sehn der erwerdstätig ist. Schließich leider vor allem die Mutter selbst darumter.

Die Famillie ist die Urzelse des Bolkes, darum stellt der nationaliozialistische Staat sie in den Mittels punkt seiner Staatspolitik. Die Familie ist die Auclie des Segens oder des Unlegens der Wölker. Die Ge darf sich nicht erschöpfen in dem Gedanken der Kameradichaft, sonderrie mutz mehr sein, eine Einheit, aus deren Schof neues Leben ersteht, das Kind, das berusen ist, die Ahnenreihe deutschen Winter sich zu die Kernicken Witter und Ettern iollen wieder mit Eolz auf ihre Kinderschar bliden können. Die Zeit muß vorüber sein, in der man Kinderreichtum

Die Zeit muß vorüber fein, in der man Kinderreichfum in Deutschland verhöhnen durfte.

Beben wir darum unseren Fraven und Mädchen die Mög-lichteit, sich für den bochsten Beruf ber Mutter frei zu maden und porzubereiten.

wen und vorzubereiten.

Wenn ich, so scholes der Minister, mich heute im Namen des Jüprers und der Regierung zur Ehrstucht vor der deutschen Muster und Frau befenne, gebe ich der hösstand Ausdruck, daß unsere deutschen Frauen in dem Kampj für Jamilie und Ehre, für Muster und Kind nicht versagen mögen! Andererseits muß ich aber erwarten, daß auch und gere deutschen Mönner sich abwerden von dem Denten und Jandeln der liberalistischen Verfallszeit deutscher Kustur und Sitte!

Aufgaben des neuen Ministeriums

Die neue Ressortieilung mis dem Reichsinnenministerium. Neichstanzler Abolf hit er hat einen Erlaß über die vom Reichsministerium des Innern an das Neichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Voltsbildung abzugebenden Ausgabengebeite unterzeichnet. Dieser Erlaß des Reichstanzlers geht zurück auf den Erlaß des Reichspräsibenten vom 1. Mai 1934.

In der Neuregelung wird bestimmt, daß aus dem Geschäftsbereich des Reichsministeriums des Innern solgende Angelegenheiten in das Reichsministerium sür Wissenschaft. Erziehung und Voltsbildung übergehen:

Erziehung und Boltsbildung übergehen:

1. Wissenstaft: Allgemeine Angelegenheiten ber Wissenschaft: Auch in ihren Beziehungen zum Ausland. Khylikarlich-Technische Reichsanstalt, Chemisch-Technische Reichsanstalt, Chemisch-Technische Reichsanstalt, Keichsanstalt für Erdebenforschung, reichswichzige wisenschaftliche Anfelsten des An- und Auslandes, wissenschaftliches Büchereiwesen, Boltskunde, Archäologisches Institut.

2. Erziehung und Unterricht: Hochschulangelegenheiten, Studentenhissen, Wissenschaftlichen Fichtlichen Ausgemeine Schulangeseigenheiten, Vollesschulen, böhrere Schulen, Krivatschulen, Berufsen und Fachschulen, böhrere Schulen, Krivatschulen, Berufsen und Fachschulen, deutsches Schulweien im Ausland, Auslandsschulen.

3. Jagendverbände.

3. Jugendverbande.

Erwachienenbildung.

4. Erwagienentiung.
In dem Erlaß heißt es dann weiter: Auf den bezeichneten Gebieten ist der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Voltsoildung für alle Aufgaden einschließlich der Geschgebung sebersührend. Für die Beteiligung der übrigen Reichsminister gelten die allgemeinen Grundsähe.

Grenzlandtreffen der NSKOB.

Das Recht der Kriegsopfer.

Schneidemühl, 15. Mai

Ueber 20 000 Kriegsopfer waren zwei Tage lang in Schneibemühl zum großen Grenzlandtreifen der NSKOW. versammelt. Höhepunkt war die große Grenzlandkundae-

vung im Stadion. Dem zahneneinmaria folgte die Begirtsobmannes Schreidemühles, Kriesel. Darauf sprach der Rosell mann Fiebing, der an die Kameradichaft darbeit des Schreidens erinnerte. Diese Kameradichaft se schlie mit den Landesverteidigern aus dem Kriege kroeinen sein und diese Kameradichaft se schlie men sei, und dieser Geist sei es gewesen, den Hiller der Gesperannt hade. Oberbürgermeister Sieden wird den gestandt das Deutschliebenische Gesperannt hade. Det die Schreiden wieden die Grüße der Stadt Schneidemühlt. Es die wie so geher bestiegett gewesen sei. Meichstriegsopserführer Obertind ober ihm Archivertung der Archivertung der Geschlieben der Mackfillische

gehre besiegest geweien sel.

Meichstriegsopfersührer O berlindo ber matsilde Meichstriegsopfersührer O berlindo ber seinliche Aber des grunderfämpft hätten, was sie verforen gekon nämlig die Achtung der gesamten beutschen Ration. der Kriegsbeschädigten seien keine Rentenempfänger sonden, koldaten, die ihre Pflicht erfüllten und erstellen, die Bation ihnen gegenüber auch ihre Pflicht erfüllt, neue Staat werde den Kriegsopfern das Recht, wit m das sie auf den Schlachtseldern gekampt soden, Recht auf Arbeit und das Recht, mit ihrer hand die kon ber Hennise verdienen zu können. Es witchen der ber Heinat würdige Heinstätten geschäften. In dachte Schaftung von Heinstätten aufgebracht werden auf den Jahre würden rund 3 Millionen MM an eigenen Indes Schaffung von Heimitätten aufgebracht werden. Die nach Aufgabe werde sein, den Hinterbliebenen endlich die nach Verforgung zu schaffen. Der Redner schloß die nach weis auf den Entwurf des neuen Verforgungszeiebes, die Kundgebung fand ihren Abschlum it einer Ehrung der Kriege gefallenen Heiden und mit der Weihe einer hen neuer NSOV-Fahnen.

Beim Söhenflug verichollen

Substratojphärenballon wird vermigt.

Substratophärenballon wird vermigt.
Bitterfeld, 15. Mai. Am Sonntag früh turz nach 8 kg.
ftieg auf dem Bitterfelder Ballon-Füllpoch der Ballon"Barts d. von Sigs feld", gesührt von einem Betweiterfelder Ballonsührer, zu einer Höhensahrt auf, die wiederum einer fenforschungen in der Substratophäre dient. Der Ballonsührer Bichtung ab und war bald in dem Det vor dem sonst blauen Himmel sagerte. den Bilden wichwunden. Bis Montag mittag war in Bitterfeld sen genannschaft des Substratophie renballons eingetrossen.
Man heisischtet deshalb das Schlimmise. Da in einer Man heisischtet deshalb das Schlimmise.

man befürchtet deshalb das Schlimmste. Da in groin Hon befürchtet deshalb das Schlimmste. Da in groin Hon der stärtste Lustgeschwindigkeiten herrichen, in a auch möglich, daß der Ballon sehr weit, vielleicht nach ben, Russland oder auch auf die hohe See abgetrieben noch den ist. Das Auswärtige Amt ist von der Sachlage unterichtet worden, damit den Balloninjassen bei einer etweigen Wolfandung im Auslande jede mögliche Unterstützung wied

Notlandung im Austande fede mögliche Auterlugung jute wird.

Der Ballon "Bartich von Sigsfeld" ist der größe deute Treiballon. Er faßt 9500 Aubikmeter. Die Führung den Dr.-Ing. Schrenck-Berlin. Als Beobachter machte die die der Meteorologe Majuch-Bitterfeld mit. Die Hahrt wuch unternommen vom Höbenstrahungslaboreterium Koekmit Unterstützung des Reichsluftschrimitikeriums und de Ballon- und Fliegerortsgruppe Sitterfeld im Deutste Lufthorotoerband. Bisher fanden von Bitterfeld aus nied kulten beiden Jahren fünf derartige Ballonichten in die Eubstrahungsfrühren der Substratophöre statt. Die wissenschaftschaftliche getiumg hattebe der Prof. Kohlschützter-Volsdam. Schon 1914 unternam bieser von Bitterfeld aus eine Kahrt in die Eubstratophöre bie dus eine Kahrt in die Gustikalbeiten der Geschilfen die noch heute ihre Gütigke haben. Die Hahrt des "Burtlich von Sigsfeld" am Conny hatte den Zweck die Wistrahung bieser Errahsen aus Gedar zu messen und dazu der Errahstungsftärse festzustellen, wie sie an der unteren Errahsen und dazu der Erransphäre, also des 10 Kilometer Höhe, zu beebet en sind.

Noch tein Erfolg der Bergungsgroeuen

Bremen, 15. Mai. Mit vereinten Kröften wurden Montag die Bergungsarbeiten an dem gejunktene Scheper "Mercur" fortgefest. Es ist möglich, daß sich nicht wet alle Leichen im Schiffstörper befinden. Bisher gelans einfolge des bewegten Seeganges nicht, den mit ach keinen gefunkenen Schleppdampfer zu heben. Nach wie willegt das Schiff unter dem Weerespiegel. Inswiden die Eaucher den Schaden beim Lannpfer "Alben kein" festgestellt, der nach erfolgter Anseiten für festgestellt, der nach erfolgter Anseiten burzt weiterfahren wird. burg meiterfahren mirh

Die Siegerin

Roman von J. Schneider-Foersti

RHEBER-RECHISSCHUTZL VERLAG OSKAR MEISTER , WERDAU

(1. Fortfetung.) (1. Forssehung.)
Einen Baumstumpf als Sit benuhend, sach er danach himiber. Daß ihm der Junge heute nicht aus dem Appf gehen wolke? — Und wieder strengte er seine Einne an, wo er die Kassende für ihn hernehmen könnte. Sämtliche Kamilien, in denen Töchter warteten, ließ er an sich vorstberziehen. Wer es fand sich nichts. Der Ebenhaussner, desse den sechiererdach nan iber die satzelben Weizensleher herüberblinken sich hande zwar vier Mädels, aber sie waren so gut wie verlobt, wenigkens zwei davon, und die anderen beiden zöhlen noch nicht. Das waren Jungkiden.
Und außerdem: Wo Hands-Jörg auftauchte, verschwand alles, was Röde trug, von selber.
Der Ebenhaussene hatte ihm auch einwal den Grund.

alles, was Köde trig, von selber. Der Gbenhausener hatte ihm auch einmal den Grund casur gesagt: "Sesch ist dein Hand-Jörg, ein schöner Weusch und ichrecklich gescheit, aber gerade das fürchten die Francunzimmer wie der Gottseibeituns. Wenn er von Maschinen und Propellern ansängt, von Kurbel bruch und goldenen Schnitt, und all dem Krimskrams, bann nehmen sie Reisaus. Da muß schon eine kommen, bie den dreisachen Doktor hat, oder sonst was Ur-gelehrtes ist."

gelehrtes ist."

Merlin tat einen Seufger, ging den Bach entlang dis an die fleine Brüde, die gum Gutshof führte, und plöglich sah er die Frau, die er sür seinen Einzigen luchte, in leichtem Nebel vor sich berschwebte: Schauf, wie der Sohn und hochgevachsen wie er. Daß sie blond war, war selbstucksich Sine schwarz waren sie der hougen, war selbstucksich Sine schwarz waren sie alle elber, die Merlins. Und blond – die Blonden waren mmer ein bischen garter, ein bischen fausieglamer, ein dischen weicher im Gemitt. Und wohl auch ein bischen nachgiebiger als die anderen

Blieb nur noch die Frage, wo fie war, die Blonde

Barte, Chimiegiame, San Betreien, bemerkte er den Fragen derriff, den Gutkhof an betreien, bemerkte er den Grafen darrach, feinen Nachdar, die Allee heraufreiten. Stehenbleibend bot er ihm den Gruß: "Nen Norgen,

Kochus!" Dessen Auchte sich ihm herzlich entgegen: "Nen Worgen auch, mein Alfert!" Man war zusammen Kabett gewesen, hatte, wie's Zeit war, seinen Absichisch genommen, brav geheiratet und war Schollenmensch gewarken.

worden.

Nun sah man sich zuweisen, oder man sah sich nicht.
"Bereinsamen tut man, als wär man in Sibirien,"
meinte Werlin und jagte vom Gaul des Jugendfameraden eine Stechstlege weg.
"Du willst es ja nicht anders! Zu keinem Stat
kommit du mehr und zu keinem Bierabend. Ich erinnere mich kaum mehr der Zeit, daß du dich getenbach hast bilden lassen.
Iberall sehlst du. Ich mein, deine Aecker laufen dir
nich weg, wenn du sie einmal für einen Aachmittag
allein läst."
"Sie laufen mir nicht weg, nein. Aber mir fehlt es

allein lägt."
"Sie laufen mir nicht weg, nein. Aber mir fehlt es gewöhnlich an der Luft. Man wird nicht fertig mit Gorgen und Aerger!"
"Daß haben andere auch." Harnach sah siber das grüne Gewoge der Gerstenfelder, die sich allmählich zu särden begannen. Ringsum erblickte das Auge nichts, als tragende Aecker. "Du solltest aufrieden sein. Seiner ganzen Strick verhagelt. Schwer! Komm doch einen Sprung herüber beut nachmittan. Ich hab das Haus die unter Dach voll Gäste. Weine Schwerten, die Ausschlaften der Verlagelt. Schwerten der Verlage der Verlagelt. Schwerten der Verlage der Verlage der Verlagelt. Schwerten der Verlage der Verlage der Verlagelt. Schwerten der Verlage der Verlagen die Etter voll der Teufel, schwimmen und rudern, können Wotorrad saften und einen Werlin big an seinem Schwurdart herum: "In so

Wagen steuern." Mertin bis an seinem Schnurrbart herum: "In so hypermoderne Gesellschaft paß ich nimmer. Man kommt sich darin vor, wie ein Bär, schneibet die Aratosselan wie dem Messer und nimmt vom Backund den Schenkel in die Angle

Barrach lachte laut auf. "Wär noch ichoner, wenn wir Alten uns nach ben Jungen richten mußten. Win

haben's hinter und. Sie können machen, was sie wolle und wir tun's auch. Also, du kommit! Ich lak eine Bacholderbowle brauen. Das litze Gessi werbeer und so weiter ist nichts für und. Erdber und so weiter ist nichts für und. "Es ist heute kanibalisch heiß," suchte Mertin antw

Lieber!"
Der Gaul war nicht mehr au halten. Die stach, und eine Fliege war ihm durch den Geroelfberis Ditund. Harrach gab ihm die Zlügel frei. Dinn nach, wie er im Schaften der Cichen dahingal wierte.

verte. Der Jettenbacher hatte gut lachen. Alls Offizier wie ein Protoffignaffin

nucht it is a seneral in it is seneral it is

fid Lehre Bebe Bedichte Mittelpun Rebner Mutter U Beheimni iaffen. braucht m olles, ma Mittelpun Familie 1 Mutter to rung für fie nur a madere R die beste mungsbill

2 Mütterber wir erfab perein geg rfigenbe Gründung

X 6

unternahn einen Au Barten m In allem am felben Grl. Berm ner wieß ! bem Mufb Borte bes Jahre hat ben Stellin Durch eine geidmüdt.

X G Ww. With Die alte F und auf de früh dis sp steht ste me ikrau Bach noch recht noch recht | recht angen Ein mit T

magen paf Eidffnung Spangenber Gpangenber gen Bezirk Runben be driten bekan

DE DE DE

teten, oni fülle. Der Jubil igen Jaben, dar Jaben, dar Die nächlich Die nächlich ie würdige ie würdige ie würdige ie ene die

nach 8 Uhr er Ballon 1 Berlind im Strob-er Ballon em Dunnt liden enli-cld teine tratolpho

in große

en, ist en nach poeben worige unteretwaigen
ung jutil

te deutit

hatte do

Sonniag Edelgole laufe der n Grenn

ren

rden am 1 Schlep icht mehr

d ham

1 0118311

in h

ar to

eicht fi

Spangenberg, ben 15. Diai 1934

Die "talte Sophie"

Ne "tutte Boppie

nach den hochsommersichen Tagen und Mochen der institut geit glaublen wir uns ichon vor den "Eisheitigen" institut geit glaublen wir uns ichon vor den "Eisheitigen" institut und icht. Und eine der ind gestenditut generalte grante und gestenditut gesten in Mai) und die einzige Eistrau, Sophie (16. Mai), unanim Mai) und die einzige Eistrau, Sophie (16. Mai), unanim Mai) und die einzige Eristrau, Sophie von Servaltius kelgenem bemerkar. Schon der Abgüber von seiner wär, zigenem bemerkar die gegete er uns gegen Abend die
ken Seite gezigt hatte, zeigte er uns gegen Abend die
ken Seite gezigt hatte, zeigte er uns gegen Abend die
kodulter. Beweis: Das Thermometer gad an die
ken Seite gezigt hatte, zeigte er uns die bekannten Weilokkod. Und lett prophezeien uns die bekannten Weikoder unter Umständen dagen Abchfrösse. Sollten es
konnten der unter Umständen der fiche den schreiben die
koder unter Umständen durch den sommerlichen Krisman sich wert Abekung durch den sommerlichen Krisman sich wert Abekung durch den sommerlichen Krisman sich wert Abekung durch den som in Jutunit
met vorstätigen. Sie bleiben die "gestrengen Hertell über die
den der Seinden esten int istenem Urteil über die
den den den Krischen essen mit seinem Urteil über die
den den den Krischen essen int den unggeschlossen in
manden Gegenden Nachtiröste nicht ausgeschlossen in
manden Gegenden Nachtiröste nicht ausgeschlossen
manden Destertsellen, das lazen uns aber auch die wahrlich
manden Des jeden den uns die in der uns dei Gonne
manden der Seindänneren das Szepter 2 entwinmollen, das sie eine nette Uedercaschung,
de uns de beschlieben wurde. Die alten Bauernregeln bedie uns de beschieben wurde. Die alten Bauernregeln bedie uns de beschieben wurde. Die alten Bauernregeln bedien den den mach immer toieder ihre Güttagseit; denn Mabetratuis, Servalius der Görtner sies beachten
metus Pantratius, Servalius der Görtner sies beachten
metus der der der der der sies des de

Sinter vorver.

** Burgfitzichule. Um Camstag versammelten seiner ind Schiller der Burgfitzichule zu einer Feierund Schenftunde sur die deutsche Mutter. Lieder und
zeicht gaben der Feier einen würdigen Rahmen. Im
Mittelputt ftand die Rede des Perru Dr. Kaessner. Der
Mehrer ging aus von einer Betrachtung des Wortes
Matter und versuchte die Bedeutung, den Wert und das
Matter und versuchte die Gedanken und Warte au. Multer und versuchte die Escheitung, den Wert und das Gehimns diese Worte die Gedeimns diese Worte die isse. In Bedanken und Worte die isse. In verdichen Jusammenhang das Wort auch gerraucht wird, immer fühlt man, wie es selbst und damit alle, was dadurch benannt werden soll, Krastquelle und Mittelpunkt ist. So wie die "Multer Erde" alles Leben auf der Erde ermöglicht. so hängt alles Leben in der Bedein und bem legenkreichen Wirken unsere Mittelpunkt auf der Eroe ermogischi, jo gangt alles Leben in der familie von dem segenkreichen Witten unserer Mutter ab. Ber betrachtet nicht in Gersurcht die Taten, die jede Mutter fäglich mit selbstwerffändlicher Liebe und Ausgesenigsür jeden in der Familie tut? Als Lohn verlangt sie nur glidliche und zufriedene Gesichter zu sehen. Jedes wadere Kind muß aus tiefer Ueberzeugung sagen, daß es beste und liebte aller Mitter bet Gesichten Gestelle beite und liebste aller Mitter hat Ein schnes Stim-mungsbild von dem Künstler Thoma, vorgelesen von hern Dr. Kaesiner vervollfiandigte das Bild.

Mütterberatung. Mittwoch, ben 16. 5. 1934 Mutterberatung im Ratsteller.

X Gründung eines Biegenguchtvereins. wir eriahren, soll auch in Spangenberg ein Ziegengucht-verein gegründet werden. Die Borbereitungen find ichor-getroffen, Boraussichtlich wird in Kurze ber Kreisverbands-vorfigende herr Obersetrelar Meister, Melfungen hier bie Grundungs Berfammlung abhalten.

X Gibersdorf. Die Frauenschaft von Elbersbori miernahm am himmelfahrtstage bei iconintem Wetter einen Ausflug nach Raltenbach. 3m Angersbach ichen Garten weilten fie nebst Gaften einige Stunden zusammen. Garten weilten sie nehft Gatten einige Stunden gufammen, In allem war es ein fimmungsvolles zusammensein, wie es deutsche Frauen zu pflegen wissen. Dabei wurde der mielben Tage zur legten Ruhe getragenen Boltsgenossin fet. hermine Fröhlich auß Kaltenbach, gedacht. Der Redderweis batei auf die treue Pflichterfüllung der Zoten als deutsche Arbeiterin bin und auf den Inteil, den sie an dem Aufdau des beutlichen Waldes hatte. Unter den bem Aufbau bes beutichen Walbes hatte. Unter ben Galten weilte Frau Grabe aus Kaltenbach. Ihr wurden Borte des Dantes und der Anerkennung gezollt, weil sie beute ihr Jojaniges Arbeitsjubilaim feierte. 30 volle Jahre hat sie ununterbrochen in treuer Pflichterfüllung bei den Etellinhabern des Forsthauses Lamberg gearbeitet. Burch einen Kranz deutscher Lieder wurde dieser Ausflug seldmutt. gefdmüdt

* Elbersdorf. I'm gestrigen Tage vollendete Frau Bm. Bilhelmine Badmann vonhier ihr 75. Lebensjahr Die alle Frau ift ihrem Alter entspredent noch sehr ruften wir grait in iprem Aller entipregetein noch est, kann wir auf die hohöle bei häusliche und Feldarbeit und dabei sieht sie häusliche und Feldarbeit unt dabei sieht sie mancher jungen Frau nichts nach. Wir wünschen drau Bachmann noch nachträusich, daß ihr diese Külftigkeit noch recht lange vergönnt sein möge und daß sie einen recht angenehmen Lebensabend verbringen kann.

\$ Schienenlofer Gitervertehr der Reichebahn \$ Schienenlofer Güterverlehr der Reigsvayn. Gin nit Lannengrun und Kächneden geschmudter Lasiftealt. mageir pasierte gestern unseren Bezirf und fündete die Gissnung des schienenlosen Güterverlehre zwischen Kasselsen Bepangenberg und den umliegenden Octschaften des hiesen Bezirfe. Wir baben bereits in legter Ausgabe die Runden bekanntgegeben. Wir geben heute die Absantenderte dien betanntgegeben.

Strede Spangenberg. Lanbe Beinebach (Montag Dittwoch-Freitag)

Spangenberg ab 9 llhr 9,17 Uhr 9,17 Uhr 9,25 Uhr 9,35 9,50 Lanbefelb Maufis Derlefelb Diegebach Obergube Dergueba 19,50 "Dbergube 10,02 "Niedergube 10,11 "Erdpenfausen 10,21 "Dergrefbausen 10,30 "Deinebach an 10,55 Knätsahrt in berselben Rich-

tung Beinebach ab 11 Uhr Spangenberg an 12,13 Uhr 2. Strede Spangenberg, Pfieffetal (Dienstag-Donners-

tag-Sonnabend)
Sphg. ab 9 Uhr
Pfleffe ab 920 Uhr
Viscofferade ab 981 Uhr Elbersborf ab 10% Uhr Bergheim ab 1014 Uhr Mörshausen ab 1029 Uhr Abelshausen ab 1040 Uhr Waltemühle ab 1050 Uhr

Melfungen an 11°0 Uhr.
Melfungen an 11°0 Uhr.
Rücklabit ab Melfungen 11¹15 Uhr. Spbg. an 12 Uhr.
Durck diese Einrichtung ist nunmehr Gelegenheit ge-t. Siter in beliedigen Umfang auf schnelltem Wege nach ben einzelnen Ortichaften zu beforbern. Man liefert bog zu beforbernbe Gut mit ber Anschrift verseben (ohne Frachtbrief und!) an ben bereits eingerichteten Agenturen (in Spangenberg ift es ber Bahnhol) auf und tann bann versichert sein, daß es punttlich an ben Empfänger aus-geliesert wird. Möge biese Einrichtung durch rege Benutgung gur Dauereinrichtung werben.

"Mutter und Rind find bas Unterpfand fur bie Umfterblichkeit eines Bolfes."

So lautet das zur Pfflichterfüllung und Berantwortungsbewußden ermahnende Geleitwort des Reichsministers Dr. Goebbels sind in effene Heft zu Gunsten des Allisweckes "Mutter und Kind". Is ist ein Wahnwort für den deutlichen Mann und die Es ist ein seutsche Frau.



Seder deutsche Boltsgenosse hat heute schon erfannt, daß wir einen zahlteichen, gesunden Nachmuchs berüchen, um Deutschlände Jutunt zu sichern. Die beößterungspolitische Auftlärungsaction der Reichsregierung hat der Össentlichteit die Augen geössen, daß der Geburtenrückgang in Deutschland zum Sittliand tommen muß-ein Belt ohne Nachsenmen. It ein Baum ohne Wurzel. Die echt deutsche Bertung von Sippe und Familie, Mutter-chaft und kinderglich mus wieder zur Selbstverständlichteit im Leben und Denken und Fühlen des ganzen Volkes und jedes ein-zelnen merken

Leben und Denken und gupten ver gungs.
geinen merden
All die praftischen Maßnahmen die die N. S. Bolfswohlsdernit drem Hilbewet "Mutter und nimb" ins Leben ruit, fönnesnur legensreich gedechen und Trückle bringen, wenn zuvor diese
Gesimming Eingang sindet in Netzen und Seelen beutscher Mannet
ind Frauen, deutscher Tünglange und Mädehen beutscher Männet
Spiezu aber möge das vom Unt für Bolf-wohlschel herausgegebene Est. "Buter und Kindt dett noch in dem Preikvon 10. Bi. bin h die Ortzungen der A. S. Vollveröglahrt al

5dmeling — Paolino unentidieden

Von gestern bis heute

Der Chef der Geeresleifung in Munden.

Der Chej der heeresteitung in München.
Der Chej der Heeresteitung, General der Infanterie Freiherr von Fritsch, besichtigte die gesamten Truppen des Standorts München, die auf dem Oderwiesenseld in Barade-ausstellung angerteten waren. Nach Weigerieten der Fronsen iorderte er die Truppen in einer tuzen Ansprache au soldwieder Pfsichterfullung im Dienste des Baterlandes auf. Seinderfüglicher Früstlung im Dienste des Baterlandes auf. Seinderschaften dem Früster. Das Deutschland, und das Horst. Wesselled beendeten die Besichtigung.

Staatsminifter Effer in Ungarn.

Staatsminister Esser in Ungarn.
Auf Grund einer herzlichen Einladung der ungarischen Regierung ist Staatsminister Esser in seiner Eigenichaft als Kührer der deutschen Bertehrsverbände und Bräsident des Kelchsausschusses für Fremdenvertehr mit dem Flugzeug zu einem der, die von der den der hie verten der den der hie der Förderung und dem Ausbau des deutschungarischen Reise und Fremdenvertehrs.

Treffen der dänischen Rationalfogialiften.

Tressen der dänischen Nationalsozialisten.

In Slagesse fand der Gautag der Dänischen Nationalsozialistlichen Arbeiterpartei (ONSUP). Gau Seesand statt, an der auch die Bewegung "Boden, Arbeit, Kapital" und die L. Bewegung (Zusammenschuld) der Landwirte tellnahmen. Aus allen Teisen des Landschen hatten sich abhreiche Teilnehmer eingesunden, die sich aus allen Schicken der Berösterung und allen Altersstufen zusammenschlen. Wan schäft die Jahl der Armesenden auf 4000 bis 5000. Die Beranstaltung begann mit einem Feldgottesdienst, den Kaiten die Nationalsozialisten mit zahlreichen Fahnen, die weiße Hattonalsozialisten mit zahlreichen frahnen, die weiße Hattonalsozialisten mit zahlreichen frahnen, die weiße Hattonalsozialisten wir die Laufich die Kraftlichen Warlammung. Dier sprach Dr. Krig Clausen, der Führer der Kaitschen Nationalsozialisten.

Benukt unsere N. S. Bücherei

Musgabe: Rathaus jeden Gonnabend 5-7 Uhr.

Gasometerexplosion in Songtong

20 Todesopfer. — 100 Berlette.

Hongtong, 15. Mai.

Auf einer der westlichen Injeln der Stadt flog ein Gajometer, der gröfte Südchinas, in die Luft. Die Explofon war fo heftig, daß die Saufer der Umgebung völlig geritort wurden. Die Explosion hatte viele Brande im Gefolge, an deren Befampfung die Feuerwehr mit allen Kraflen arbeitet. Das Explosionsunglüd hat bis jeht 20 Tote gefordert. Etwa 100 Berlette liegen in den Krantenhäufern.

gesordert. Etwa 100 Verlehte liegen in den Krankenhäusern.

Ueber die Ursache des Unglücks verlautet, daß offendar
der Gasdruck zu start gewesen ist, wodurch eine Platet des Vasiometers sortgesichteubert wurde. Ein riesiger Gassstrom ergoß sich nunmehr durch die Straßen, drang in die Wohn-häuser und entzündete sich am offenen herdseuer. Im Vugendick entstand an mehreren Stellen ein Brand, bei dem der Gasometer schließlich in die Luft slog. Die Wohnungs-inhaber sprangen aus den Fenstern, andere stürzten entselst auf die Straßen mit schrecklich verbranntem Gesicht und ver-senzien Haaren. Unter den Toten, die zum Teil die zur Unsenntlichkeit verdrannt sind, besinden sich zahlreiche Frauen und Kinder. Die Feuerwehren der ganzen Um-gegend sind an den Unglücksort gerusen worden.



Sport= Ecke.



Sport-Club 03-Raffel in Spangenberg

Es ift unglaubhaft aber Tatjache, bag bie Fußball-mannichaft bes Tv. "Froher Mut" bie Referve-Liga vom Sport Club 03 für den 1. Pfingstfeiertag zu einem Freundschaftsspiel nach hier verpflichtet hat. Wenn sich auch die ichgispiel nach bier verpflichtet hat. Wenn fic auch die Turnermannschaft darüber tlar ift, daß sie diesem Gegner nicht gewachsen ift, so hat sie sich trogdem entschlossen, ihn nach hier zu verpflichten und zwar einmal beshalb, um bei diesem Spiel zu zernen, zum anderen aber, um ber sportbegeisterten Bevölkerung auch in Spangenberg einmal Gelegenheit zu geben, einem Meisterspiel beizuwohnen. Es wäre recht und billig, diese Anstrengung unserer Mann-Schaft burch einen ftarten Befuch zu belohnen.

Schwarzes Brest der Partei.

Mittwoch 8 Uhr: Bol, Leiter und Leiter ber Gliebe-rungen ber Partei, Rathaus.

Ortsoruppenleiter.

3ch erinnere nochmals an die Namhaftmachung ber Jugendlichen unter 25 Jahren.

Der Ortegruppenleiter

Die vom Amt für Boltswohlsahrt angeordnete Samm-lung für "Mutter und Kind" wird am 16, und 17. Mai durchgeführt. Die Bevölkerung des Ortsgruppenbereichs, die beim Winterhilfswert starken Opfersinn bewiesen hat, wird gebeten, auch die Sammlung für "Mutter und Kind, nach besten Krässen zu unterfügen und zu opfern, so weit sie hierzu in der Lage ist.

Vereinskalender

Befangverein "Liebertafel" Spangenberg Donnerstag Abend 815 Uhr: Gefangftunde Raisteller. Befondere Angelegenheit.

Iv. "Froher Mut" Spangenberg Beute Abend 814 Uhr: Turnftunde für Turnerinnen und BDM, (Turnfaal). Kaffee Spangenberg empfiehlt für die Feiertage ff. Gebäck, Torten und Eis Inh. W. Morgner.

Backe, Farben Tapeten H. MOHR

Befannimachung!

Der Heichsardeitsminister hat den Termin für die Ausführung der mit einem Meichsulfdviß geförderten Inkandsezungs- und Umbauarbeiten (Gesey vom 21. Sept. 1938 die zum 31. März 1935 verlängert.
Ich ersuche die herren Bürgermeister, die Bauherrn barauf aufmertsam zu machen.
Welsungen, den 7. Mai 1934. Der Landrat

Freiherr von Gagern

Chorverein Die lette Woche

Donnerstag abd. 49

Uhr veinige ich hier noch Bett: Gefangfunde federn am 20. Mai end-

Aus besonderen Anlaß voll-gabliges Ercheinen erforder-tich. Eintasseren der Beitrage Der Borftand.

Betrifft: Bildernde Sunde und Ratgen.

In legter Beit find mehrfach Rlagen über wilbernbe bunde und Ragen laut geworben.

Dunde und Kagen laut geworden.

Se ist verboten, Dunde und Kagen außerhalb der öffentlichen Wege underusschiedtigt umherkausen zu kassen.

Als undeausschiedtigt gilt ein Dund, wenn er ohne Begleitung oder von seinem Führer so weit entsernt ist, daß bieser nicht mehr auf ihn einwirten senn. Sine Kage ist undeausschiedtigt, wenn sie mehr als 200 m. vom nächsten bewohnten Dause entsernt ist.

sten bewohnten Dause entsernt ist.

Berantwortlich ist der Tierhalter oder der Strafmündige, der die Aussidung des Jagdschußes berechtigte Personen (Beamte des Vollzeleund Sicherheitsdienkes, die im Jagdsezirt zur selbskändigen Ausübung der Jagd Berechtigten, sowie die mit dem Jagdbczirt zur selbskändigen Ausübung dem Jagd Berechtigten, sowie die mit dem Jagdbczug gemäß \$ 50 des Preuß. Jagdgesges besonders betrauten Personen, sind insbesondere beingt, Hunde, die im Jagdbezirt außerhalb der Simvirtung ihres Derrn und Kagen, die in einer Entsernung von mehr als 200 m. vom nächsten bewohnten Ha. der torsten, werdnapu idsen. Dies Rechterrechtschaft auch auf solche entzogen haben. Delsungen ben 9. Mai 1934.

Der Lanbrat.

Erfrischungsbonbons, Fruchtpralinen, Geleepralinen, Erfrischungskets in feinfter Auswahl D. Mohr.

Die Stadttafie ift am Mittwoch, ben 16. Mai für ben Berfehr mit bem Bublitm geschlossen. Der Burgermeifter.

für die Aufmerkfamkeiten und Wanfde anläglich

unserer Dermählung danken berglichst

August u. Christine Hoppach

Spangenberg, ben 15. 5. 34.

Gerade bei den Umbauten und Instandsetzungen Ihrer Häuser müssen Sie dem Holze einen kräftigen Schutz verleihen nehmen Sie

YLAMO

Es schützt das Holz vor Fäulnis, hält den Schwamm fern und tötet alle Holzwürmer und sonstige Insekten ab. Leichf streichbar in naturbraun, farblos und in vielen Farbtönen

KARL BENDER

Betrifft: Strafenverkehrvordnung.

Auf Anordnung bes heren Breug. Miniftere bes Inrein anordning ver Herens, Weinfrets ver 3ftern sollen die Bestimmungen ber neuen Straßenweitehrsordnung vom 20. März 1984 (G. 5. 169) mit Virtung
vom 1. Mai 1984 scharf überwacht werden und gegen llebertretungen im Interesseber Verkehrsbisziplin rücksichtigtelos vorgegangen werden. Nachstehend werden noch einmal die wichtigften Beftimmungen wieberholt.

Grundfahlich gelten bie Anordnungen ber Strafen-vertehrsordnung gleichmäßig für alle Orte, gang gleich, ob es fich um Landgemeinden, Kleinftabte ober Großfiabte banbelt

A. Fuhrwertsverkehr.

1. Die Sicht bes Führers eines Fahrzeugs barf nach vorn und nach den Seiten burch die Labung nicht behindert

werven.
2. AlleSaftschrzeuge, mit Ausnahme ber Wirtschaftsschren zum Zwecke ber Lands und Forftwirtschaft, milfen mit einem Rückpiegel ausgeruftet sein.
3. Ladungen burfen nach vorn und hinten nicht weiter als

Im heraustagen und müssen vorn mit einer weißen und hinden mit einer roten Flagge von mindestens 20 ×20 cm quer zur Fahrrichtung versehen sein. Bei Duntelheit find vorn weiße und hinten rote Lampen angubrin-

gen. 4. Alle Sahrzeuge muffen an ber linken Seite Borname, Buname und Wohnort des Fabrzeughalters tragen. Bei Geschirten kann die Kennzeichnung am linken Zugtier angebracht werden. Außerbem muffen mehrere Fahrzeuge eines halters mit laufenden Nummern verseben

5. Alle Fahrzeuge muffen mit einem Schluflicht ober Rud. ftrahler versehen sein. Das gilt auch für Wirtschafts-fuhren, die zum Zwede der Land- und Forstwirtschaft benut merben, und für landwirtschaftliche Maschinen.

ren ber Fahrzeuge bauernd ober vorübergehend unter-fagt werben, wenn fie unter Wirtung geiftiger Getrante ober Raufchgifte ftehen ober wiederholt wegen Ueber-trelung ber Strafenvertehrsordnung bestraft worden tretung ber

7. Der Führer eines Fahrzeuges ist für ben verkehrs-und betriebssicheren Zustand des Fahrzeugs, der Zug-traft und der Ladung verantwortlich. Der Sigentumer des Fahrzeugs darf die Inbetriebnahme nicht anordnen

ober gulaffen, wenn ihm bekannt ift, bas I Babrus gugtraft ober Ladung nicht ben Borschriften enthete Unterwegs austretende Mängel find fofort guben bas Kabrzeug auf turgeftem Ind megs auftretende auf fürzeftem Deg auf Bertehr gu gieben.

Bertebr gu geringeren Entfernung alf 10 m bait 8. In einer geringeren Entfernung alf 10 m bait und hinter Straffentergungen ober Strafentig

Dungen nicht gehalten werven.

9. Anfahren und halten von Fahrzeugen in nur auf berechten Straßenseite in der Fahrzichtung genatie, in 2000 gehalten wert muster bei Bucht ober Nebel mit nineben einer hellbrennenden Laterne aus weißem ober gehöften Was verschen genachten bei Bucht weißen ober gehöften Was verschen fein. Die Beleuchtung ist an bei Bucht weißen ober gehöften wert werden gehalten bei Bucht weißen ober gehöften werden gehalten bei Bucht weißen ober gehöften werden gehalten bei bei Bucht werden bei bei Bucht b Glas versehen sein. Die Orientzung in an ber in Geite und gwar am vorberen Teil bes Fubrweit an einem Zuglier anzubringen, sobag ber Unit won entgegentommenben ober überholenben gabiene feit wahrgenommen werben tann. Unter Umfag.

find mehrere Laternen angubringen.

11. Jugendlichen unter 16 Jahren barf grundlähligen bie Führung eines Fahrzeugs übergeben ober beiaft werben.

werben. 12. Mehr als 2 Fahrzeuge burfennicht gulammengelope

werben.
13. Bespanntes Fahrzeug barf auf ber Strafe ohne Is, ficht nicht langere Zeit halten.
14. Dandwagen und Danbtarren muffen ebenfalls Richt.

ftrahler führen.

B. Fahrradverfehr.

Be ahrene ober geführte Fahrrader muffen bei Dunge, beit mit einer hellbrennenben Laterne verfeben fein

heit mit einer geubrennenben Cuterne verjegen fein. Rabfahrer burfen fich nicht an anbere Fahrzeuge bangn Rabfahrer muffen grunbsäglich hintereinanber fahr. Rabfahrer muffen gennings generalinier logen Das fländige Fahren in einer Sohe mit einem andere Fahrzeug ober das lleberholen von Kraftfahrzeug Jaufes, Urbeitsl wart fa wirtscha Wandel der Mic

der Att jogen h Dei ter Dr. Rübena fens ur Unwese Gauleit

Arbeit.

Berglei Urbeits

glüds tödlid)

habe wichen B

Meiter ftimmte

Beseitig revier e

das Wi

Dege

von pol Bildung ftellten,

zu bilde der Du

Bolksge menzufi eine ga Ehre u

bauen NGDU

Beg ge auch de

werffäf rungen

ordnun Gewerf

dem De gewejen Tätigke

Schahai neue B

patte ge gebliebe artig de ichließer

4. Das Mitführen von zweirabrigen Unhangern an Bale rabern ift geftattet.

C. Reitverfehr, Treiben und Führen von Bieren 1. Gin Reiter barf nie mehr als zwei Sandpfetbe mi

2. Tiere muffen so getrieben werden, daß ber übrige In tehr nicht behindert wird.

3. Es muß ftets bie genugenbe Bahl von Treibern von handen fein. 4. Bferbe burfen nur gekoppelt geführt werben.

D. Fufigangerverfehr.

1. Der Fahrbamm barf nur im rechten Wintel auf bie zestem Weg überschritten werden.
2. Das Stehenbleiben an den Straßeneden ist verboler.
3. Auf ber Fahrbahn sind Kinderspiele. Werfen von Bie len, Fahren mit Rollern und ähnlichen Bewegungt mitteln verboten.

3d ersuche bie Berren Burgermeifter, bas Bublitum burch mehrmalige ortsübliche Betanntmachung auf bi Bestimmungen mit bem hinveis aufmerklam zu mach daß llebertretungen unnachfichtlich beftraft werben

Melfungen, ben 30. Upril 1934.

nach Musterbuch in großer Auswahl empfiehlt H. Mohr.





ATA bleibt in jedem Fall Erste Putzkraft überall! was es verspricht. ATA putzt und reinigt alles. Hergestellt in den Persilwerken.

Bum Gefchirrwafchen, Gpulen und Reinigen Bentel's imi